



BEFORE

Beratung und Unterstützung
bei Diskriminierung, Rassismus
und rechter Gewalt

BEFORE e.V. Mathildenstraße 3c 80336 München | E-Mail: bewerbung@before-ev.de | www.before-muenchen.de

Stellenausschreibung

Der Verein BEFORE e.V. sucht für die Beratungsstelle BEFORE zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Eine*n Antidiskriminierungsberater*in (25-30h/Woche) in Vertretung für voraussichtlich 6 Jahre

Der Verein BEFORE e.V. wurde 2014 von Engagierten aus verschiedenen Bereichen der Zivilgesellschaft gegründet und ist Träger der Beratungsstelle BEFORE zur Beratung und Unterstützung von Betroffenen von rechter, gruppenbezogen menschenfeindlicher Diskriminierung und Gewalt. Die Beratungsstelle BEFORE vereint deshalb seit März 2016 die zwei Fachbereiche Antidiskriminierungsberatung und Opferberatung rechte Gewalt unter einem Dach und ist zuständig für das Münchner Stadtgebiet.

Wir suchen eine engagierte Persönlichkeit, die folgende Aufgabenbereiche abdecken kann:

- Einzelfallberatung (auch aufsuchend) und Empowerment von Menschen, die von Diskriminierung und Rassismus betroffen sind
- Fallbezogene Öffentlichkeitsarbeit
- Falldokumentation und Auswertung nach bundesweiten Standards
- Vernetzung und Gremienarbeit
- Durchführung von Informationsveranstaltungen, Workshops und Vorträgen

Voraussetzungen:

- Hochschulabschluss in Rechtswissenschaften, Sozialwissenschaften, Sozialer Arbeit oder vergleichbare Qualifikation in Bezug auf die Antidiskriminierungsberatung
- Praktische Erfahrung in der Beratungsarbeit
- Fachkenntnisse in den Feldern Rassismus und Diskriminierung
- Vertiefte Kenntnisse der Antidiskriminierungspolitik und –arbeit sowie der rechtlichen Grundlagen, insbesondere AGG
- kultursensible Arbeitsweise
- Erfahrung in der Netzwerkarbeit
- Inhaltliche und zeitliche Flexibilität
- Psychische Belastbarkeit

Darüber hinaus sind Fremdsprachenkenntnisse, Kenntnisse der Hilfsangebote im Raum München und des Konfliktmanagements von Vorteil.

BEFORE möchte in der eigenen Mitarbeitendenstruktur möglichst vielfältige Perspektiven und Erfahrungshintergründe repräsentieren. Deshalb freuen wir uns besonders über Bewerbungen von Personen, die potenziell von Rassismus, Antisemitismus, Antiziganismus, LGBTIQ-Feindlichkeit, Ableismus und/oder anderen Formen von gruppenbezogen menschenfeindlicher Gewalt und Diskriminierung betroffen sind.

Die Stelle ist befristet auf voraussichtlich sechs Jahre. Die Vergütung erfolgt entsprechend Qualifikation und Erfahrung nach dem TVöD bis zur EG 11.

Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung ohne Foto sowie evtl. Rückfragen schicken Sie bitte bis zum 30. April 2020 an folgende E-Mail Adresse: bewerbung@before-ev.de. Die Bewerbungsgespräche werden im Zeitraum vom 11. bis 16. Mai in München stattfinden.